

OPERATIONAL INTELLIGENCE

Eine Plattform zur Überwachung wertvoller IT-Assets

Lösungsübersicht

Die Mobilität hat die Abläufe in der Lieferkette verändert. Workflows rund um das Scannen, Drucken, Kommunizieren und deren Kritikalität für Endkunden und mobile Arbeiter sind nicht mehr neu, sondern Standardvorgehensweise.

VDC Research bezeichnet die Schnittmenge von geschäftskritischen Workflows und mobilen Lösungen als geschäftskritische Mobilität. Diese Lösungen müssen strenge Anforderungen in Bezug auf Leistung und Zuverlässigkeit erfüllen, da jeder Ausfall für den Geschäftsbetrieb äußerst kostspielig ist.

Jeder Geräteausfall kann weitreichende Auswirkungen auf Kunden in der Lieferkette haben, die geschäftskritische Mobilitätslösungen einsetzen. Laut VDC Research¹ entfallen 81 % der Gesamtbetriebskosten (TCO, Total Cost of Ownership) eines robusten mobilen Computers auf die Kosten, die sich aus dem Support für Geräteausfälle und durch die Produktivitätsverluste aufgrund dieser Ausfälle ergeben.

Diese Kosten sind traditionell schwer zu messen und werden mit herkömmlichen Enterprise Mobility Management-Lösungen (EMM/MDM) nur teilweise gelöst. Trotz der breiten Akzeptanz von EMM-Lösungen gab nur 1 von 5 Befragten der VDC-Umfrage an, „vollständige Transparenz“ bei geschäftskritischen Mobilitätslösungen zu haben.



1. VDC Research Group, Inc. | Enterprise Mobility, „Total Cost of Ownership Models for Line of Business Mobile Solutions“, Dezember 2018.

HERAUSFORDERUNGEN FÜR GERÄTE

Die vier wichtigsten Herausforderungen für Geräte, die sich auf die betriebliche Produktivität auswirken, sind Hardwareschäden, Netzwerkkonnektivität, Softwareprobleme und Batterieausfall. Die nachgelagerten Auswirkungen dieser Probleme sind 60 bis 110 Minuten verlorene Arbeitsproduktivität pro Problem und 40 bis 60 Minuten IT-Support pro Problem.

HARDWARESCHÄDEN

Bei mobilen Computern ist dies in der Regel gleichbedeutend mit einem Sturz des Geräts, bei dem das Display zerstört oder interne elektrische Komponenten beschädigt werden. Operational Intelligence überwacht und protokolliert alle Stürze von mobilen Computern, damit Benutzer das Gerät schnell aus dem aktiven Pool zur Bewertung entfernen können. Bei Druckern ist es häufiger der Verschleiß oder die Beschädigung des Druckkopfes. Operational Intelligence überwacht ständig jeden Druckkopfpunkt und kann zu einer routinemäßigen Reinigung oder einem Druckkopfaustausch auffordern, **BEVOR** sich dies auf die Arbeitskräfte auswirkt.

NETZWERKKONNEKTIVITÄT

Ein drahtloser Access Point, der gestern noch funktionierte, ist heute vielleicht leistungsschwach. Häufige Symptome sind vermehrte Neustarts von Benutzern und Beschwerden Ihrer Mitarbeiter, dass das „System heute langsam ist“. Operational Intelligence überwacht ständig wichtige Wireless-Parameter, wie Wiederholungen, Signalstärke, Verbindungsaufbau und -trennung von Access Points und warnt Ihr IT-Team frühzeitig, wenn sich die Leistung Ihres Netzwerks geändert hat.

SOFTWAREPROBLEME

Diese Probleme werden klassischerweise dadurch verursacht, dass neue Software an Arbeiter auf Geräten verteilt wird, die nicht vollständig getestet wurden. Die Arbeiter bemerken Systemabstürze oder unerwartetes Anwendungsverhalten, wobei die häufigste Lösung für sie darin besteht, das Gerät neu zu starten. Operational Intelligence überwacht ständig Geräte-Neustarts und meldet es, wenn diese den Tagesdurchschnitt für den Betrieb überschreiten. Die Advanced Analytics Engine von Operational Intelligence umfasst ein Tool zur Analyse von Softwareanwendungen,

das die Speichernutzung, die drahtlose Datennutzung und die Bildschirmzeit verfolgt. Anhand dieser Daten in Kombination mit Echtzeit-Triaging-Tools können Benutzer die fehlerhafte Softwarekomponente schnell ermitteln und korrigieren.

BATTERIEAUSFALL

Batterien, die nicht die ganze Schicht durchhalten, sind eine der Hauptablenkungen für die Arbeitsproduktivität und tragen zu hohen Gesamtbetriebskosten (TCO) bei. Die Arbeitsunterbrechungen zum Auswechseln einer leeren oder „schlechten“ Batterie sind Verschwendung und durchaus korrigierbar. Aber alte, „schlechte“ Batterien sind im Allgemeinen nicht das Hauptproblem. In vielen Fällen laden die Arbeiter die Batterien einfach vor Beginn ihrer Schicht nicht richtig auf. Operational Intelligence enthält einen vollständigen Satz von Tools zur Überwachung, wie Ihre Arbeiter mit ihren Batterien umgehen. Abgesehen von diesen arbeiterbezogenen Problemen sind Batterien manchmal alt und müssen ersetzt werden. Häufig ist es so, dass die Batterien im Betrieb nicht alle zur gleichen Zeit entladen sind und ausgetauscht werden müssen. Operational Intelligence überwacht Batterien auf Alter, Ladezyklen und sogar den Batteriezustand (Fähigkeit, eine Ladung zu halten). Wenn es an der Zeit ist, „schlechte“ Batterien zu finden und auszutauschen, kann Operational Intelligence Ihre Arbeiter automatisch finden und benachrichtigen, ihre alten Batterien zu entsorgen und wie sie einen neuen Ersatz finden. Dank dieser leistungsstarken Funktion können Sie nicht nur die schlechte Batterie aussondern, sondern auch die gute Batterie in Betrieb halten, was Ihnen unnötige Kosten für den Austausch erspart.

VORTEILE DER BEREITSTELLUNG VON OPERATIONAL INTELLIGENCE

Aus der Perspektive geschäftskritischer mobiler Assets gibt Operational Intelligence Führungskräften in der Lieferkette einen neuen Einblick in ihren Betrieb.

- Verstehen Sie, wie Arbeiter Geräte verwenden, indem sie wissen, wer welches Gerät hatte und wann.
- Vermeiden Sie übermäßige Ausgaben für Batterien, indem Sie genau wissen, wie viele Batterien bestellt werden müssen.
- Verstehen Sie bis hinab zur Standort- und Benutzerebene, wie Geräte genutzt werden und maximieren Sie Ihre Investition.
- Erhalten Sie vollen Einblick in Ihre Branchenanwendungen.
- Erhalten Sie durch die Überwachung von Neustarttrends klare Warnungen, wenn Geräte nicht funktionieren.

Mit Operational Intelligence können Kunden bevorstehende Probleme vorhersagen, Automatisierung einrichten, um Probleme in Echtzeit zu verwalten, Geschäftseinblicke in Betriebsabläufe zu gewinnen, wo es bisher keine gab, und Tools nutzen, mit denen Kunden ihre TCO senken können.

Operational Intelligence bietet Enterprise Connectivity mit Lösungen, die auf die Reduzierung der TCO abzielen und operative Transparenz ermöglichen.

ENTERPRISE-KONNEKTIVITÄT

ASSET MANAGEMENT

Remote-Gerätediagnose, um Fehlerbehebung in Echtzeit zu ermöglichen:



STANDARDISIEREN VON IT-ASSETDATEN

Verwalten Sie neben den mobilen Honeywell Computern **IoT-Geräte** wie Honeywell Scanner und Drucker

Massenregistrierung von Geräten und automatische Geräteerkennung und -registrierung

Geräte-Onboarding über QR-Code oder XML-Datei

Kioskmodus-Launcher und Industriebrowser



SOFTWARE

Softwareversionsüberwachung

Softwareupdate: Betriebssystem, Firmware, Sicherheits-Patches, Anwendungen

Neueste verfügbare Integrierte Honeywell Software

Erweiterte Gerätegruppierung

Konfigurationsupdate mit integriertem Enterprise Provisioner

Geplante Updates



GERÄTE-FERNSTEUERUNG

Geräte-Fernlöschung

Geräte-Fernsteuerung und Dateisuche

UMSETZBARE ERKENNTNISSE/WARNUNGEN

Sagt Probleme voraus, bevor sie auftreten oder warnt in Echtzeit:



GERÄTE-LEISTUNGS-ÜBERWACHUNG

Batteriezustand, Alter, Zyklen, Standort, Temperatur und Ladeereignisse

Gerätstürze, Standort, Softwareversionen, Warnungen, Ereignisse, Standortbewegung, Nutzungsgrade, Neustarts, Anwendungsnutzung, Verbindungsstatus, Wireless-Status, Scan-Volumen, Batterietrends und Eigenschaften

On-Demand-Telemetrie

Benutzeraktivität, Check-out/in-Überwachung



MOBILGERÄTE-LEISTUNG

Mobilegerätespezifische Leistung:

Scannen, Neustarts, Nutzung, Stürze, Anwendungen, Netzwerknutzung



DRUCKER-LEISTUNG

Druckkopf, Medien und Farbbandzustand, Medienverbrauch, Warnungen, Ereignisse, FW-Stufen, Eigenschaften, Sicherheitsüberwachung und -warnungen

Druckerspezifische Leistung: Volumen, Batteriezustand, Temperatur, Druckkopf, Medien/Farbband, Druckereinstellungen, Speicher, Verifizierer, Nutzung und Sicherheit



SCANNER-LEISTUNG

Scanvolumen, Eigenschaften und Ereignisse

Scannerspezifische Leistung: Nutzung, Batterie, Konnektivität, Wi-Fi-Parameter und Bluetooth

WORKFLOW-AUTOMATISIERUNG

Weist Arbeiter darauf hin, wie sie Probleme angehen sollen, wenn sie auftreten, und unterstützt Mitarbeiter dabei, Probleme zu vermeiden, bevor sie auftreten:



BATTERIEZUSTAND

Batteriezustand und schwache Batterie für Arbeitskräfte an vorderster Front



GERÄTEWIEDERHERSTELLUNG

Geräteortung und Bewegungsverfolgung mit dem Finder für verlorene Geräte



GERÄTEZUSTAND

Zuweisung von Reinigungsaufgaben und Compliance-Überwachung



ASSET-CHECKOUT

Vollständig einsehbarer Self-Service-Asset-Checkout durch Mitarbeiter



SOZIALE DISTANZIERUNG - BENUTZERWARNUNGEN

Warnt Mitarbeiter bei Nichteinhaltung der festgelegten Protokolle zur sozialen Distanzierung

OPERATIONAL INTELLIGENCE

Honeywell Operational Intelligence ist die Summe der Anforderungen unserer Kunden an eine robuste Lösung zur Verwaltung des Lebenszyklus der Produktivität ihrer Mobilgeräteflotten.

Wenn Sie Näheres darüber erfahren möchten, wie Sie mit Operational Intelligence Ihre IT-Assets optimal nutzen und Ihren Mitarbeitern, die Rückkehr zur Arbeit erleichtern können, [kontaktieren Sie uns jetzt für eine Demo](#).

**Weitere Informationen
finden Sie unter**

www.honeywellaidc.com

**Honeywell Safety and
Productivity Solutions**

300 S Tryon St Suite 500

Charlotte, NC 28202

USA

800-582-4263

www.honeywell.com

Lösungsübersicht zur Operational Intelligence | Rev D | 04/21
© 2021 Honeywell International Inc.

**THE
FUTURE
IS
WHAT
WE
MAKE IT**

Honeywell